**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 66 (1959)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Vereins-Nachrichten

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Drei-Farben-Mischbuch» mehr als 10 000 Farbnuancen und ihre Zusammensetzung. Eine wohl einzigartige Vielfalt! Das Werk will all denen, die mit farbiger Gestaltung sowie mit Reproduktion und Druck zu tun haben, als Handwerkszeug für den täglichen Gebrauch und als Anregung dienen, um Farben rationell anwenden zu können und für den jeweiligen Druck die bestmöglichen Farbkompositionen zu finden.

Im «Großen Drei-Farben-Mischbuch» gibt Prof. Gaensslen mit seinen (urheberrechtlich geschützten) Farb-Mischtabellen der systematischen Entwicklung und breiten Nutzbarmachung des Mehrfarbendrucks entscheidende Anregungen. Neben den Möglichkeiten auch des Zweifarbendruckes und der Vierfarben-Normtabelle zeigt das Werk erstmalig, welcher Farbenreichtum, welche Vielseitigkeit und welche Anwendungsmöglichkeiten im Dreifarbendruck überhaupt liegen. Das Werk informiert in einem einleitenden Ueberblick über die Druckfarben-Normung und die Angleichung der Plakat-Tempera-Malfarben, über die Wahl des richtigen Papiers und der möglichen Raster, über Farbtonstufen, über Kompositionsmöglichkeiten mit einem einzigen Dreifarben-Klischeesatz, über Teilskalen und deren Zusammendruck und vieles andere mehr. Dann aber, in seinem großen Hauptteil, ist es als Tafelwerk vor allem ein Handwerkszeug für den täglichen Gebrauch. Es enthält 100 Mischtabellen, teilweise in Schwarz mit zwei Buntfarben, teilweise in drei Buntfarben, die den Uebereinanderdruck der Farben in Vollfläche und Aufrasterungen zeigen. Zu jeder Dreifarben-Mischtabelle sind vier einheitliche Anwendungsbeispiele gebracht, die den Vergleich der Wirkung desselben Motivs in verschiedenen Farbkombinationen und Reproduktionsarten ermöglichen. Das erste Beispiel zeigt die Grundfarben und deren Uebereinanderdruck in der Vollfläche, das zweite die Verwendung von Einkopierraster, im dritten Beispiel erscheint die Farbwirkung bei der Verwendung von Autotypieraster in Fläche, im vierten bei Verwendung von verlaufendem Raster.

Es ist ein Buch, das auf jeder Seite Neuland bietet für alle, die mit Farben zu tun haben und Farben lieben. Hier ist wahrhaftig eine unerschöpfliche Fundgrube für alle Gebrauchsgraphiker, Werbefachleute, Entwerfer, Architekten, Reproduktionsfachleute, Drucker, für die Textil- und Tapetenindustrie und viele andere mehr.

Inhaltsübersicht: Geleitworte — Aufgabe dieses Buches — Grundfarben und Farben erster Ordnung — Tabelle mit Einkopierraster — Welcher Raster für welches Papier — Ueber die Tonstufen — Die Möglichkeiten des Zweifarbendrucks — Die Möglichkeiten des Dreifarbendrucks — 64 Variationen mit einem Dreifarben-Klischeesatz — Ueber die Teilskalen und die Druckreihenfolge — Vergleichsdrucke auf 3 verschiedenen Papieren — Schminke Tempera-Plakatfarben — Kast & Ehinger Buchdruck- und Offsetfarben — Die Dreifarben-Mischtabellen und die Anwendungsbeispiele — Der Buchdruckteil — Der Offsetteil — Die Vierfarbenmischtabelle.

# Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

**Aktiengesellschaft Cilander,** in Herisau, Veredlung von Textilien jeglicher Art. Die Prokura von Ulrich Anton Ryffel, Vizedirektor, ist erloschen.

**H. Fritschi AG., Zwillikon** (ZH), in Affoltern am Albis, Herstellung von Textilprodukten aller Art usw. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 400 000 erhöht worden. Es ist voll liberiert.

**Hegner & Cie. vormals Spinnerei & Weberei Zürich AG.,** in Bauma. Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Weberei, Handel mit Geweben.

**Setafil AG.,** in Zürich 2, Fabrikation von und Handel mit Textilien. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Hanny Rüegg, von Zürich und Bauma, in Zürich, und Kollektivprokura zu zweien an Hermann Stillhard, von Mosnang, in Zürich.

**Schuler & Co.,** in Wetzikon, Baumwollspinnereien. Die Prokura von Bernhard Werner Schmitt ist erloschen.

**Textilwerk AG. Zürich,** in Zürich 2. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Karl Geisser, von Schwyz, in Niederurnen.

**Vischer & Co.,** in Basel, Seidenbandfabrikation. Die Prokura des Traugott Lotze ist erloschen.

**Waespi & Weber,** in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Willi Waespi, von Oberhelfenschwil, in Oberengstringen, und Beat Weber, von Zürich, in Winterthur 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Handel mit Textilien; Agentur in Waren aller Art. Brandschenkestraße 20.

**Wollwerte AG.,** in Basel. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Robert Vischer-Stampfli, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisher einzige Verwaltungsrat Adolf Vischer-Simonius. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

**Gebrüder Honegger,** in Wald, Seidenweberei. Der Gesellschafter Ernst Honegger-Treichler ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

# Vereins-Nachrichten

**V. e. S. Z. und A. d. S.**

**Veteran Karl Flubacher †.** — Schon wieder ist einer von unserer alten Garde in das Reich der ewigen Ruhe hinübergegangen. Wir gedenken seiner in Ehren. —

Karl Flubacher wurde am 4. April 1883 als jüngstes von acht Geschwistern auf einem Bauernhof ob Läufelfingen in Baselland geboren. Neben der Landwirtschaft betätigten sich die Eltern auch noch als Posamenter, wobei sie auf drei Bandwebstühlen allerlei Seidenbänder herstellten. Diese Tätigkeit spornte den Knaben an, sich schon im Alter von 12 Jahren «eigene neue Müsterli» zu ersinnen. Nach den Schuljahren machte er in einer Seidenbandweberei eine praktische Lehre als Bandweber, arbeitete während einiger Jahre da und dort und absolvierte 1907/1909 die beiden Jahreskurse der Zürcherischen

Seidenwebschule, die er als richtiger «Tüfteler» mit gründlichen Fachkenntnissen verließ.

Nachher war Karl Flubacher während etlicher Jahre in St. Ludwig (Elsaß) als Musterdisponent und Obermeister tätig, wechselte dann als Stütze des Direktors in eine Bandweberei nach Grenzach (Baden) hinüber, von wo ihn dann der Weg nach Basel zurückführte. Bei der bekannten Firma Seiler & Co. AG. bekleidete er dann während einer Reihe von Jahren die Stellung eines Webereitechnikers. Ende der zwanziger Jahre begegnete man ihm dann als Musterdisponent/Patroneur bei der Firma Gessner & Co. AG. in Zürich und zum Schluß übersiedelte er in derselben Eigenschaft noch in die Seidenwarenfabrik Edwin Naef AG., die ihre Tore vor einigen Jahren geschlossen hat.

Während seiner mehr als 50jährigen Tätigkeit hat Karl Flubacher eine Mustersammlung seiner Arbeiten angelegt, die beredtes Zeugnis seiner vielseitigen Kenntnisse in der Textilbranche ablegt.

Unserem Verein ist der Verstorbene im Januar 1907 beigetreten, gehörte als Beisitzer von 1933—1945 dem Vorstand an, und wurde an der Generalversammlung von 1940 für seine Treue zum Veteran ernannt. R.H.

## Exkursion an die 3. internationale Textilmaschinenausstellung in Mailand

Die Exkursion findet Samstag, den 19. September 1959 statt. Da es nicht möglich ist, in Mailand für eine größere Besucher-Gruppe Zimmer zu reservieren, reisen wir am gleichen Tag zurück. Für Teilnehmer, die am Sonntag zurückfahren, besteht die Möglichkeit, ein Kollektivbillet mit Einzelrückfahrt (Zuschlag 20 %) zu beziehen. Die Bahnspesen für das Kollektiv-Billet Zürich-Mailand betragen ca. Fr. 24.—. Die Eintrittskarten in die Ausstellung können wir durch Vermittlung von Schweiz. Textilmaschinen-Fabrikanten gratis zur Verfügung stellen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Hinfahrt | Zürich HB | ab | 06.15 Uhr |
| | Mailand | an | 10.45 » |
| Rückfahrt | Mailand | ab | 19.00 Uhr |
| | Zürich HB | an | 23.37 » |

Für die Besichtigung der Ausstellung stehen ca. 6 Stunden zur Verfügung. Anmeldungen für das Kollektiv-Billet und Eintrittskarten nimmt Herr G. Steinmann, Clausiusstraße 31, Zürich 6, bis zum 10. September entgegen.

## Knabenschießen-Exkursion

Der Schlußtag des Zürcher Knabenschießens und unsere zur Tradition gewordene Herbstexkursion fällt auf Montag, den 14. September 1959, und führt in eine uns fremde Sparte der Textilindustrie, in die bekannte **Filztuchweberei der Firma Konrad Munzinger & Co. A.G., Olten.**

Wir sind überzeugt, daß die Besichtigung dieses Betriebes sehr interessant ist und einen guten Einblick in die Herstellung von Filztuchen gibt. Für diese Exkursion ist kein Kollektiv-Billet vorgesehen.

Für Reisende mit der Bahn:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Zürich HB | ab | 13.32 Uhr | Olten | ab | 18.10 Uhr |
| Olten | an | 14.27 » | Zürich HB | an | 19.12 » |

Da wir der Firma Munzinger & Co. A.G. einige Tage vor der Besichtigung die Teilnehmerzahl bekanntgeben müssen, bitten wir Sie, sich bis zum 10. September bei Herrn G. Steinmann, Clausiusstraße 31, Zürich 6, anzumelden.

Wir erwarten für beide Exkursionen recht viele Teilnehmer. Der Vorstand

## Unterrichtskurse 1959/1960

**1. Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaftgewebe**

| | |
|---|---|
| Kursleitung: | Herr Rob. *Deuber,* Stäfa (ZH) |
| Kursort: | Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119 |
| Kursdauer: | 20 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr |
| Kursbeginn: | Samstag, den 17. Oktober 1959, punkt 14.15 Uhr |
| Kursgeld: | Fr. 60.—, Materialgeld ca. Fr. 35.—, Haftgeld Fr. 15.— |
| Anmeldeschluß: | 2. Oktober 1959 |

**2. Kurs über Produktivitäts-Steigerung und investitionslose Rationalisierung**

| | |
|---|---|
| Kursleitung: | Herr Walter E. *Zeller,* Betriebswirtschaftliche Beratungen, Zürich |
| Kursort: | Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119 |
| Kursdauer: | 2 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr |
| Kurstage: | Samstag, den 24. und 31. Oktober 1959 |
| Kursprogramm: | Produktivitäts-Ermittlung, Methoden der kurzfristigen Produktivitäts-Ueberwachung, Förderung des Produktivitäts- und Kostenbewußtseins auf allen Stufen des Unternehmens, Möglichkeiten der Produktivitäts-Steigerung durch organisatorisch richtigen Einsatz der drei Produktionsfaktoren (Mensch, Maschine und Material), Rationalisieren mit und ohne Investitionen, Rationalisierung als Existenzfrage unserer Textilindustrie. Mit Beispielen aus der Baumwollindustrie, Seiden- und Wollindustrie. |
| Kursgeld: | Vereinsmitglieder Fr. 10.—, Nichtmitglieder Fr. 20.— |
| Anmeldeschluß: | 9. Oktober 1959 |

**3. Kurs über Material- und Stoffkunde**

| | |
|---|---|
| Kursleitung: | Herr Rob. *Deuber,* Stäfa (ZH) |
| Kursort: | Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119 |
| Kursdauer: | 8 Wochenabende (Dienstag) je von 19.30 bis 21.30 Uhr |
| Kurstage: | 3., 17. November, 1., 15. Dezember 1959 und 4., 18. Januar, 1., 15. Februar 1960 |
| Kursbeginn: | Dienstagabend, den 3. November 1959, 19.30 Uhr |
| Kursprogramm: | Besprechung von Material und Geweben aus Seide, Kunstseide, synth. Material, Wolle, Baumwolle, Zellwolle, |

| | |
|---|---|
| | Mischgewebe. Es werden ca. 50 Stoffmuster behandelt und den Kursbesuchern abgegeben |
| Kursgeld: | Vereinsmitglieder Fr. 20.—<br>Nichtmitglieder Fr. 40.— |
| Anmeldeschluß: | 17. Oktober 1959 |

**4. Schaftmaschinen-Instruktionskurs der Firma Gebr. Stäubli & Co., Horgen**

| | |
|---|---|
| Kursleitung: | Herren *Keller, Widmer, Knobel, Wild* |
| Kursort: | Maschinenfabrik Gebr. Stäubli & Co., Horgen, Seestraße 240 |
| Kursdauer: | 4 ganze Samstage, je von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Kurstage: | Samstag, den 28. November, 5., 12. und 19. Dezember 1959 |
| Kursbeginn: | Samstag, den 28. November 1959, 9 Uhr |
| Kursprogramm: | 1. Exzentermaschine mit Holzkarten, 1 Zylinder zwangsläufig Typ «E» und «ERo». Holzkartenmaschine «St» mit Stangenantrieb und Zylinderzwangslauf<br>2. Exzentermaschine mit Papierkarte, 1 Zylinder Typ «LE» und «LERo»<br>3. Exzentermaschine mit Papierkarten, 1 Zylinder Typ «LEZ» und «LEZ Ro» zwangsläufig<br>4. Exzentermaschine mit Papierkarten, 2 Zylinder Typ «HLE» und «HLE Ro»<br>5. Gegenzugmaschine «LEZRDo»<br>6. Alle zusätzlichen Vorrichtungen für Drehergewebe, ferner Hand- und mechanische Schußsucher, neue Trittvorrichtungen, Federregister «R7 und R9», Nameneinwebmaschine, Schlagmaschine für Hand- und Motorantrieb (Handhabung für Doppelhubmaschinen, Handhabung für Namenratieren), Webschützenegalisiermaschine. Besichtigung des Vorführungssaales der «4 von Horgen» |
| Kursgeld: | Vereinsmitglieder Fr. 15.—<br>Nichtmitglieder Fr. 40.— |
| Anmeldeschluß: | 13. November 1959 |

**5. Kurs über das Webblatt**

| | |
|---|---|
| Kursleitung: | *Herren Bickel* und *Hedinger,* Thalwil |
| Kursort: | Webblattfabrik W. Bickel, Thalwil (ZH) |
| Kurstag: | Samstag, den 13. Februar 1960, von 09.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr |
| Kursprogramm: | Herstellung der Webblätter. Bestimmung des richtigen Webeblattes je nach Kettmaterial und Artikel (Zahndicke, Zahntiefe, Luft, Lichthöhe usw.), Blattpflege, Blattreparaturen, Behebung von Blattbeschädigungen wie z. B. lahme oder defekte Blattzähne usw. |
| Kursgeld: | Vereinsmitglieder Fr. 5.—<br>Nichtmitglieder Fr. 10.— |
| Anmeldeschluß: | 29. Januar 1960 |

**6. Kurs über die Spulerei und die Spulmaschinen**

| | |
|---|---|
| Kursleitung: | Herr W. *Siegenthaler,* Erlenbach (ZH) |
| Kursort: | Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach |
| Kurstag: | Samstag, den 12. März 1960, 09.00 bis 12.00 Uhr |
| Kursprogramm: | «Knacknüsse in der Spulerei» |
| Kursgeld: | Vereinsmitglieder Fr. 2.—<br>Nichtmitglieder Fr. 5.— |
| Anmeldeschluß: | 26. Februar 1960 |

*Schema für die Kursanmeldung:*

Kurs Nr. ..... über .....

Name: ..... Vorname: ..... Geburtsjahr: .....

Wohnort: ..... Straße: .....

Beruf: .....

Geschäftsadresse des Arbeitgebers: .....

.....

Mitglied des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich

(ja oder nein): .....

1. **Die Anmeldungen sind schriftlich, gemäß obenstehendem Anmeldeschema, mit vollständigen Angaben an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Alfred Bollmann, Sperletweg 23, Zürich 11/52, zu richten.**
2. **Die Anmeldungen sind spätestens bis zu dem für jeden Kurs angegebenen Anmeldeschluß einzusenden.**
3. **Für jeden Kurs ist eine separate Anmeldung nötig. Unvollständige Anmeldungen werden retourniert.**
4. **Kursgeld-Einzahlungen sind erst dann vorzunehmen, wenn dem Kursteilnehmer der hiefür vorgesehene Einzahlungsschein zugestellt wird. 10 Tage vor Kursbeginn werden die Kursteilnehmer über die Durchführung der Kurse persönlich orientiert. Dieser Mitteilung wird ein Einzahlungsschein für den betreffenden Kurs beigelegt, mit welchem das Kursgeld bis spätestens 4 Tage vor Kursbeginn einbezahlt werden muß.**
5. **Bei Kursbeginn ist auf Verlangen die Postcheckquittung vorzuweisen.**
6. **Personen, die sich nicht rechtzeitig angemeldet oder das Kursgeld nicht einbezahlt haben, können nicht berücksichtigt werden.**
7. **Als Vereinsmitglieder gelten nur dem Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie angehörende Mitglieder.**
8. **Die Mitgliedschaft des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler und Angehöriger der Seidenindustrie steht allen in der Textilindustrie tätigen Personen offen, auch solchen, die keine Webschule besucht haben. Anmelde bzw. Eintrittskarten sind beim Präsidenten der Unterrichtskommission erhältlich.**
9. **Anmeldeformulare für die Kurse sind nicht erhältlich.**

**Monatszusammenkunft.** In der Annahme, daß die Ferienzeit vorbei ist, finden unsere üblichen Zusammenkünfte wiederum statt. Unsere nächste Monatszusammenkunft findet daher Freitag, den 11. September 1959, ab 20 Uhr, im Restaurant «Strohhof» in Zürich 1 statt. Eine rege Beteiligung erwartet der Vorstand

## Stellenvermittlungsdienst

**Offene Stellen:**

23. **Seidenweberei in Oberitalien** sucht tüchtigen Betriebsleiter. Italienische Sprachkenntnisse erforderlich.
24. **Kleinere Baumwollweberei in der Ostschweiz** sucht tüchtigen, erfahrenen Betriebsleiter-Assistenten.
25. **Vertikalbetrieb der Baumwollindustrie im Kanton Zürich** sucht tüchtigen Angestellten für das betriebliche Rechnungswesen und Mitarbeit bei der Erstellung des BAB und in der Kalkulation.

**Stellensuchende:**

11. **Jüngerer Textilkaufmann/Techniker,** Absolvent der Zürcher Textilfachschule 1947/48, mit längerer Praxis in verschiedenen schweizerischen Textilmaschinenfabriken und in leitender Stellung in Uebersee tätig gewesen, sucht verantwortungsvollen Posten in hiesigem Textilbetrieb oder Maschinenfabrik.
12. **Junger, tüchtiger Textilmaschinen-Monteur** mit Webschulbildung und Auslandpraxis, in ungekündigter Stellung, sucht sich zu verändern.
13. **Junger, modisch begabter Weberei-Dessinateur** mit abgeschlossener Lehre in angesehenem Unternehmen und guten Abgangszeugnissen sucht geeignete Stelle.
14. **Webereitechniker,** 33jährig, mit vielseitiger Erfahrung, Matura und Technikum Reutlingen, versiert in Disposition, Kalkulation, Statistik, sowie mit guten technischen Kenntnissen, sucht neuen Wirkungskreis per 1. September.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Redaktion: Dr. F. Honegger, P. Heimgartner, W. Zeller

Adresse für redaktionelle Beiträge:
«Mitteilungen über Textil-Industrie»
Postfach 389, Zürich 27, Gotthardstraße 61, Telephon 27 42 14

Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (41 mm breit) 22 Rp.

Abonnemente
werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der «Mitteilungen über Textil-Industrie», Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis:
Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 8.—, jährlich Fr. 16.—
Für das Ausland: Jährlich Fr. 20.—

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet — Druck und Spedition: Lienberger AG., Obere Zäune 22, Zürich 1

Annoncen-Regie:
Orell Füssli-Annoncen AG., Postfach Zürich 22
Limmatquai 4, Telephon (051) 24 77 70 und Filialen

Wir suchen in unsere Verkaufsabteilung, zum Besuche der Kundschaft nach vorheriger Ausbildung, jungen

**Mitarbeiter**

**mit textiltechnischer und kaufmännischer Ausbildung**

Kenntnisse der französischen und englischen Sprache Bedingung.

Es handelt sich um eine gutbezahlte Dauerstelle unter fortschrittlichen Anstellungsbedingungen, Pensionskasse vorhanden.

Ausführliche Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsanspruch und Photo sind zu senden an

**Maschinenfabrik SCHWEITER AG., HORGEN**

Größere Seidenweberei im Thurgau sucht versierten

**Webermeister**

für Rütistühle (Automaten). Wohnung, Kantine, Kinderkrippe stehen zur Verfügung. Pensionskasse.

Offerten unter Chiffre TJ 4603 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Feinweberei im Kanton Zürich sucht

**Webermeister**

sowie

**Zettelaufleger**

mit Erfahrung in Drehergeweben und Blusenstoffen. Alter ca. 35 Jahre. Dauerstelle mit Pensionskasse.

Anmeldungen mit Lohnansprüchen, Referenzen und Photo sind erbeten unter Chiffre OFA 32961 Za an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

**Alle Inserate durch**

**Orell Füssli-Annoncen**

Zu verkaufen aus

**Weberei-Teilliquidation**

Schnellzettelanlage Benninger, Konusgatter für 516 Konen, Zettelmaschinen mit Abrollgatter, komplette Schlichtanlage, elektr. gest. Kettbaumlager für 40 Bäume, Spulmaschine Brügger, Kreuzspulmaschine, Krawattenstühle 136 cm Rüti, Schaftmaschinen mit bis zu 32 Schwingen, Kettbäume, Holzgeschirre, Blätter, Bestandteile für alte Rüti-Stühle, Gewichte zu Kilopreisen, Motoren 0,5 und 0,75 PS, 940 Touren.

**Appenzeller-Herzog & Co., Stäfa**
Tel. (051) 74 94 55